Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

SG 1862 Anspach IV : TTC OE Bad Homburg 1987 III
Freitag, 01.03.2024, 20:15 Uhr

Niederlage für die SG 1862 Anspach IV in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd traf die Mannschaft der SG 1862 Anspach IV am vergangenen Freitag im 17. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC OE Bad Homburg 1987 III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Wolfram Schubert. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Scholten und Schubert, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten. Bemerkenswert war, dass die SG 1862 Anspach IV dieses Match mit 4 und der TTC OE Bad Homburg 1987 III mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Müller / Wilger zunächst nicht gut aus, so gewannen Meinig / Barzel im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kosik / Klühs beim letztendlich klaren 0:3 gegen Scholten / Menn. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Noetzel / Gehres gegen Schubert / Samsche. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange umkämpft war am Nachbartisch die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Markus Meinig und Patrick Müller, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 11:4, 6:11, 11:6, 7:11 durchsetzte. Alexander Kosik hatte gegen Dominik Scholten beim 6:11, 9:11, 10:12 kaum eine Chance. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Den Sieg von Wolfram Schubert konnte Fynn Klühs im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Einzel zwischen Henryk Noetzel und Elijah Menn, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Julius Wilger zeigte Alexander Barzel dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Lange dagegenhalten konnte Mika Gehres beim 2:3 gegen Malte Samsche. Das Spiel verlor Gehres dennoch im 5. Satz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Kaum Chancen hatte nachfolgend Markus Meinig bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dominik Scholten, so dass Scholten seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Meinig damit auf 8, während er bislang 6 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Alexander Kosik bekam es nun mit Patrick Müller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Alexander Kosik am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Fynn Klühs überzeugte im Match gegen Elijah Menn, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Henryk Noetzel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wolfram Schubert verlor. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:17 für Noetzel und 15:7 für Schubert seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (09:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.03.2024 gegen den TV 1861 Wallau, während der TTC OE Bad Homburg 1987 III am 08.03.2024 gegen den TTC RW 1921 Biebrich II antritt.

Statistik:
SG 1862 Anspach IV
Doppel: Meinig / Barzel 1:0, Kosik / Klühs 0:1, Noetzel / Gehres 0:1
Einzel: M. Meinig 0:2, A. Kosik 1:1, F. Klühs 1:1, H. Noetzel 0:2, A. Barzel 1:0, M. Gehres 0:1
TTC OE Bad Homburg 1987 III
Doppel: Scholten / Menn 1:0, Müller / Wilger 0:1, Schubert / Samsche 1:0
Einzel: D. Scholten 2:0, P. Müller 1:1, E. Menn 1:1, W. Schubert 2:0, M. Samsche 1:0, J. Wilger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (09:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").